

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung I f-Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Mittwoch, den 25. 2. 1976, 7.45 Uhr

Laut Wetterwarte streift eine Störung unseren Bereich und kann nur in Nordtirol unbedeutenden Niederschlag bringen. Die Nullgradgrenze liegt auch heute bei rund 1500 m.Höhe.

Trotz vereinzelter Selbstauslösung kleiner Lawinen, besonders bei Sonneneinstrahlung besteht zur Zeit in ganz Tirol auch für hochgelegene Seitentäler und Bergstraßen keine Gefahr.

Im Tourenbereich ~~g~~ liegen besonders in Kammlagen örtlich einzelne neue und unter ~~Neu~~ Neuschnee verborgen auch alte Schneebretter. Schitouren und Tiefschneefahrten abseits gesicherter Pisten erfordern daher weiterhin Vorsicht und überlegte Routenwahl. ~~Schattseitige~~ Schattseitige Steilhänge sind wegen der bindungslosen Schwimmschneeunterlage zu meiden.

Abteilung I f - LWD

Lagebericht K ü h t a i , Mittwoch, 25. Februar 1976, 8.00 Uhr

Mit einer schwachen Störung sind unbedeutende Niederschläge möglich. Der Wind dreht auf West und die Nullgradgrenze liegt auch heute bei rund 1500 m.

Trotz vereinzelter Selbstauslösung kleiner Lawinen, besonders bei Sonneneinstrahlung, besteht für Talbereiche derzeit keine Gefahr. Störanfällige Schneebretter, vor allem an Schattenhängen, erfordern bei Touren und bei Arbeiten im freien Gelände weiterhin Vorsicht.